

„Zum Wohle der Kinder“

Erzieherin Irmgard Hogrefe hat im Ruhestand weiter in der Empelder Kita In der Beschen gearbeitet: Ein Beispiel für andere Ruheständler?

Empelde. „Ich habe das alles schon mal erlebt“, sagt Irmgard Hogrefe am Tag ihres erneuten Abschieds aus der Kita In der Beschen in Empelde mit einem Lächeln. Bereits im September 2018 war die Erzieherin in den Ruhestand verabschiedet worden. Jetzt gab es erneut Blumen, Geschenke und Tränen zu ihrem Ausstand. Zum ersten Mal verabschiedete er eine Mitarbeiterin aus der Kita in den Ruhestand, sagte der städtische Fachbereichsleiter Kay Roegggen in einer kleinen Rede vor den Kindern, dem Kollegium und Gästen.

Die Einstellung Hogrefes zu ihrem Beruf ist besonders. Schon 2018 hatte sie die Motivation weiterzumachen. Damals hatte die Stadt Ronnenberg aber zunächst keine Verwendung für die Rentnerin. Dann kam die Pandemie. Sie sei Zeuge gewesen, wie die Mädchen und Jungen allein ihre Zeit verbrachten. „Wer soll den Kindern Sozialverhalten beibringen, wenn nun auch noch ständig die Kita aus-

fällt?“, habe sie sich gedacht. Nach einer Anfrage der Stadt, ob sie das Personal unterstützen könne, sagte die 71-Jährige spontan zu und kam über eine Einzelfallbetreuung für einen Jungen schließlich als Teilzeitkraft in die Kita Am Ententeich an.

Flexible Unterstützung mit viel Erfahrung

„Ich will nicht zu Hause sitzen“, sagt Hogrefe – auch in Zukunft nicht. Sie habe zwar zwei erwachsene Söhne und einen Enkel. Die wohnen aber zu weit weg, um die Hilfe der Oma in Anspruch nehmen zu können. Die regelmäßige Arbeit in der Krippe an drei Tagen mit insgesamt 15 Stunden sei ihr zuletzt aber doch etwas anstrengend geworden. Nun liebt sie mit einem ehrenamtlichen Engagement bei der Fluxx-Notfallbetreuung. Dort könne sie neben ihrer Erfahrung auch ihre Flexibilität einbringen. „Im Sinne der Kinder“, hofft sie.



Blumen zum Abschied: Im Kreis der Kita-Kinder verabschiedet sich Irmgard Hogrefe in den Ruhestand. FOTO: UWE KRANZ

Es sind nicht nur diese beiden Eigenschaften Hogrefes, die Kita-Leiterin Jessica Breucker

vermissen wird. „Es fällt mir schwer, in Worte zu fassen, wie bedeutend dieser Verlust für uns

ist“, sagt sie. Hogrefe habe noch ganz andere Zeiten des Berufs kennengelernt, stellt die Leiterin

anerkennend fest. Deshalb habe sie auch eine andere Auffassung von der Arbeit und dem Umgang untereinander. Deshalb schätze Breucker den Rat der erfahrenen Kollegin, die vor ihrer Rente in Kitas in Weetzen, Ronnenberg und an der Hirtenstraße in Empelde gearbeitet hatte. Wichtig sei ihr Einsatz auch gewesen, als die Einrichtung im Sommer vom Ententeich ins neue Gebäude am Rathaus umgezogen ist.

Eigene Chefin einst in der Kita betreut

Viele Leute, die heute in leitenden Positionen in der Verwaltung arbeiten, habe sie im Kindergarten gehabt, sagt Hogrefe mit einem Fingerzeig auf das nur wenige Meter entfernte Rathaus und lächelt – „auch unseren Bürgermeister“. Auch Breucker war vor mehr als 20 Jahren als Kind in einer Gruppe Hogrefes. „Ich kannte sie damals nur als Irmgard“, erzählt die heutige Leiterin. Als die Verwaltung ihr eine Frau

Hogrefe als Unterstützung empfahl, wusste sie deshalb zunächst gar nicht, um wen es sich handelt. Die Freude beim Wiedersehen war dann umso größer. „Ich fand die Zusammenarbeit auch nie komisch“, sagt Breucker.

Auch im Rathaus weiß man um den Wert jeder Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiters in den Kitas. Vier weitere Ruheständler sind weiterhin in den Ronnenberger Einrichtungen aktiv. Thomas Marhenke, Leiter des Teams Kinderbetreuung, wünscht sich derweil, dass weitere Personen, die aus dem Berufsleben ausscheiden, von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Als Lohn für ihren zusätzlichen Einsatz gab es nach insgesamt fast 40 Jahren für Hogrefe dann ein zweites Mal einen tränenreichen Abschied. Und für den Fall, dass sie einmal nicht wisse, was sie tun solle, hatte ein Mädchen einen guten Tipp für die 71-Jährige: „Du kannst uns ja mal besuchen kommen“, sagte sie.

Der Schlamm muss raus

Die Technik der Firma Baumgarte aus Linderte ist derzeit im Hochwasserschutz sehr gefragt

Linderte. Wenn in der Region Hannover ein Teich oder ein kleiner See verschlammte, kommt seit einiger Zeit des Öfteren ein Amphibienfahrzeug aus Ronnenberg angefahren – und befreit das Gewässer von den unliebsamen Ablagerungen. „Wir haben das Gerät vor rund zwei Jahren angeschafft und sind seitdem gut ein Dutzend Einsätze gefahren“, erklärt Fritz Baumgarte, der einen landwirtschaftlichen Betrieb in Linderte hat, aber auch einige Maschinen für den Landschaftsbau.



Schlammkanone: Unbelasteter Schlamm aus einem Teich kann auf dem Grundstück bleiben. FOTO: PRIVAT

Einsatz an Ronnenberger Rückhaltebecken

In diesem Jahr kam das Linderte Amphibienfahrzeug bereits in einem Regenrückhaltebecken in Empelde zum Einsatz. Vor einigen Tagen rief nun der Nabu aus Springe das Amphibienfahrzeug zu Hilfe. „Wir wollen Frösche, Kröten, Molchen und Co. in einem ehemals als Fischteich genutzten Gewässer in unserem Zuständigkeitsbereich eine neue Heimat bieten“, erklärt der zweite Vorsitzende des Nabu Springe, Michael Borgolte. Er betont, dass sich das Gewässer auf privatem Boden befindet und daher sowie aus Naturschutzgründen nicht öffentlich besichtigt werden kann.

Eine ganze Woche lang war das Baumgarte-Team rund um den Teich im Bereich Springe unterwegs. „Die ehemaligen Fischteiche konnten seit rund zehn Jahren nicht mehr genutzt

werden. Der Zustand war sehr schlecht“, erklärt Borgolte. Futterreste, Laub von den umliegenden Bäumen, Algen, Gehölze – die Liste der Schlammkomponenten ist lang. Den größten Unrat hat ein Bagger entfernt, dann kam der Schlammsauger des Amphibienfahrzeuges zum Einsatz. Der abgesaugte Schlamm konnte in dem Fall, weil unbelastet, auf dem Gelände bleiben.

Multifunktionale Unterstützung an Land und im Wasser

Das tonnenschwere Gefährt bewegt sich auf Ketten vorwärts, kann aber auch problemlos schwimmen. Zudem kann es mit zahlreichen Hilfsmitteln ausgerüstet werden. Nach einer Schätzung holte die Firma Baumgarte rund 180 Kubikmeter Schlamm aus dem rund 600 Quadratmeter

großen Teich. Kosten: rund 5000 Euro. „Für einen so kleinen Verein wie den unseren mit rund 1000 Mitgliedern ist das eine sehr große Summe“, berichtet Borgolte. Allerdings werde das Projekt zu 90 Prozent von der Naturschutzbehörde der Region Hannover gefördert.

Auch in Ronnenberg kam das Amphibienfahrzeug bereits mehrfach zum Einsatz. Im Auftrag der Stadtverwaltung hat Maschinenführer Michal Schalau zuletzt im April dieses Jahres ein Regenrückhaltebecken an der Fasanenstraße in Empelde erfolgreich entschlammt. „Der Austrag hier muss hinterher untersucht und anschließend entsprechend dem Schadstoffgehalt entsorgt werden“, erklärt Baumgarte. Per Siebandpresse sei der Schlamm vom Wasser getrennt worden, sodass ein erdfeuchter sogenannter Presskuchen übrig blieb, der sofort ab-

transportiert werden konnte, wie Baumgarte erläutert.

Die Schlammabfuhr in Gewässern ist eigentlich ein natürlicher Prozess. Insbesondere in künstlichen Gewässern wie Rückhaltebecken fehlt jedoch die natürliche Regulierung des Ablagerungsprozesses. Daher hilft eine professionelle Entschlammung dem Gewässer bei der Stabilisierung. Bei der Entschlammung durch Absaugen werden laut Experten zudem empfindliche Untergründe geschont und trotzdem gründlich gereinigt. In Rückhaltebecken wird mithilfe der Entschlammung die ursprüngliche Aufnahmefähigkeit wiederhergestellt, um Hochwasser vorzubeugen.

Mögliche weitere Aufträge führen Baumgarte demnächst in Ronnenberg und Empelde aus, wo mehrere Rückhaltebecken auf den befreienden Besuch des Amphibienfahrzeugs warten.

Der Schmiedegang ist wieder frei

Ronnenberg. Nach einer mehrmonatigen Sperrung ist der Schmiedegang, der die Straßen Lange Reihe und Hinter dem Dorfe verbindet, im Dezember wieder für Fußgänger und Radfahrer freigegeben worden.

Im Dezember 2023 war es im Schmiedegang zum Absacken einer Baugrubenwand gekommen, was aus Sicherheitsgründen die Sperrung des viel genutzten Durchgangs erforderlich machte. Die Wiederherstellungs-

arbeiten wurden durch eine Fachfirma durchgeführt und nun abgeschlossen. Zu den abschließenden Maßnahmen gehörten das Abrütteln des Pflasters und das Einschlämmen mit Sand.

Auch der Zaun zum Grundstück Lange Reihe 11 wurde fertiggestellt. Lediglich die Installation der Laternen steht noch aus, diese Arbeiten werden witterungsbedingt wohl Anfang Januar 2025 erfolgen, teilt die Verwaltung mit.

Marlo Kratzke, Bürgermeister der Stadt Ronnenberg, zeigt sich erfreut über die Wiedereröffnung: „Ich freue mich, dass die intensiven Bemühungen der Stadtverwaltung und aller Beteiligten nun Früchte tragen und der Schmiedegang wieder genutzt werden kann. Der Durchgang ist ein wichtiger Verbindungsweg für unsere Bürgerinnen und Bürger, und wir sind froh, ihn rechtzeitig vor den Feiertagen freigegeben zu können.“

Futterhaus sammelt Spenden für Tierheim

Ronnenberg. Eine erfolgreiche Spendenaktion des Futterhauses Ronnenberg bringt dem Tierheim Langenhagen dringend benötigte Unterstützung. Dank zahlreicher Kundenspenden konnten dem Tierheim Spenden im Wert von rund 2600 Euro übergeben werden.

Die Spendenbereitschaft der Kundinnen und Kunden war so groß, dass das Tierheim bereits vor dem Abschluss der Aktion einen Teil der Futtermittel abholen musste. Unterstützt von Marktleiter Gunnar Schorisch und seinem Stellvertreter Tim Schrader wurde die erste Lieferung übergeben.

„Die Unterstützung aus der Region ist ein wichtiger Beitrag, um die Versorgung und Pflege der Tiere sicherzustellen“, so ein Sprecher des Tierheims. Die gegenseitige Hilfe, die Lebensqualität der Tiere zu verbes-



Zum Wohl der Tiere: Marktleiter Gunnar Schorisch (rechts) und sein Stellvertreter Tim Schrader packen bei der Verladung kräftig mit an. FOTO: PRIVAT

ern, sei es durch hochwertiges Futter, medizinische Versorgung oder Pflegeprodukte.

Die Spendenaktion zeigt, wie stark die Gemeinschaft vor Ort hinter dem Wohl der Tiere steht. „Es ist beeindruckend, wie viel Engagement hier aufgebracht wird“, sagte Schorisch. „Gemein-

sam können wir viel bewirken und den Tieren die Liebe und Fürsorge geben, die sie verdienen.“

Das Futterhaus Ronnenberg plant, auch in Zukunft ähnliche Aktionen zu unterstützen, um weiterhin Tieren in Not zu helfen und das Bewusstsein für deren Bedürfnisse zu stärken.

STAPELWEISE WEIHNACHTS-ANGEBOTE

IHR BRILLENMACHER

Im Ärztehaus Empelde | InH. Nina Schürke | Ronnenberger Straße 18 | 30952 Ronnenberg/Empelde
Tel.: (0511) 2 62 05 92 | E-Mail: ihr-brillenmacher@web.de | www.ihr-brillenmacher.de
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr von 9 - 13 Uhr | Sa von 10 - 18 Uhr | Mi/Sa von 9 - 13 Uhr

...weil es um Ihre Augen geht

IHR BRILLENMACHER

UNSER SERVICE

- kompetentes Team
- individuelle Brillenberatung
- Augenlasbestimmung 3D
- Video-Zentriersystem
- Augencheck/Netzhautscan
- Kontaktlinsenanpassung
- Führerscheinreife
- eigene Meisterwerkstatt
- intensive Brilleninspektion
- Passbilder biometrisch für Ausweis/Pass/Visum (auch digital)
- Passbilder für Bewerbung (auch digital)
- 0%-Finanzierung

0%-Finanzierung

- 12 oder 24 Monate
- z. B. Premium-Gleitsichtbrille ab 25 € im Monat

Augencheck

- Netzhautscan
- Pigmentdickenmessung

BASIC GLEITSICHTBRILLE (inkl. UV-Schutz) **299,-** (inkl. MwSt.)

- weiches Gleitsichtglas
- gute Ergonomieverhältnisse
- weiches, zerkratzen- und leiseren
- antistatische & Superreineigung
- Clean-Coat

KOMFORT GLEITSICHTBRILLE (inkl. UV-Schutz) **439,-** (inkl. MwSt.)

- Markengleitsichtglas
- ausgewogene, größere Sehbereiche
- gute Sonnenverträglichkeit
- antistatische & Superreineigung
- Clean-Coat

PREMIUM GLEITSICHTBRILLE (inkl. UV-Schutz) **599,-** (inkl. MwSt.)

- optimierte Markengleitsichtglas
- optimal durch große Sehbereiche
- hohe Sonnenverträglichkeit
- hohe Lichtdurchlässigkeit
- antistatische & Superreineigung
- Clean-Coat

OFFICE COMPUTERBRILLE (inkl. UV-Schutz) **219,-** (inkl. MwSt.)

- Speziell entwickelte Gläser für entspanntes, ermüdungsfreies und scharfes Sehen am Bildschirmarbeitsplatz
- Gläser für Nah- oder Zwischenbereich
- stufenlose Bereiche
- breites Sehfeld
- natürliche Kopfhaltung
- Hartschicht- & Superreineigung
- Clean-Coat

EINSTÄRKENBRILLE (inkl. UV-Schutz) **89,-** (inkl. MwSt.)

- für Ferne- oder Nahe

Sonnenbrille? NA KLAR!

Alle Angebote können wir Ihnen auch gerne als Sonnenbrille anfertigen.

Ohne Autopilot
Farbe UNI 85% (braun/grau/grün)
inkl. Rückseiten Spiegelung

Höchste Qualität und Präzision bei Messung, Herstellung und Anpassung ist uns wichtig. Wir nehmen uns gern Zeit für eine professionelle Beratung.

ON TOP GIBT ES FÜR SIE NOCH MAL 20% AUF ALLE EXTRAS

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN FÜR IHRE INDIVIDUELLE BRILLENBERATUNG UND AUGENLASBESTIMMUNG.

Dünnere Material 1.6	statt ab 69,00 €	ab 55,00 €
Blaulichfilter	statt ab 69,00 €	ab 71,00 €
selbsttönende Gläser braun/grau/grün	statt ab 99,00 €	ab 79,00 €
leichte Filtertönung	statt ab 30,00 €	ab 24,00 €
Verlauffarben	statt ab 79,00 €	ab 63,00 €
Polarisationsfilter	statt ab 89,00 €	ab 71,00 €